

Maschinen erobern das Dorfleben

August 2022

Mein Urgroßvater, der Insekall, kommt hier mit dem Kuhgefährt vom Futterholen nach Hause. Er stammt von Großen-Buseck aus dem „Ruhre-Haus“ in der „Zahlgass“ (Zeilstraße), der Metzgerei Klingelhöfer.



Bei der Erforschung der Dorfnamen in Beuern war nicht nachzuweisen, ob der Hausname des Elternhauses meiner Mutter „Insjes“ von dem Insekall kommt, oder ob er den schon vorhandenen Hausnamen übernommen hat.

Kühe und Pferde waren die „Zugmaschinen“ für die Landwirtschaft. Sie zogen technische Geräte, deren Mechanik über die Räder angetrieben wurde. Als Kind spielte ich auf der vor sich hin rostenten Mähmaschine. Die Kühe mussten sie mühevoll ziehen, dann lief das Mähwerk.



Ähnlich ist dies bei dem Kartoffelroder. Die Räder treiben die Gabeln an, die Kartoffeln aus dem Boden werfen.

Großen-Buseck im Blick



Folge 245

Ende der 1950er-Jahre werden die Zugtiere durch Traktoren ersetzt. Der Antrieb der angeschlossenen Maschinen erfolgt jetzt mit einer Kurbelwelle. Damit werden die Maschinen direkt vom Motor bewegt. Der Antrieb über die Räder plagte die Zugtiere und hatte viele Energieverluste durch die Reibung.



Am 26. Juni 2022 stellte der Biohof Hornischer in Ettingshausen Flugplatz seine Arbeit anschaulich mit Führungen während eines Hoffestes vor. Man konnte viele Traktoren anschauen, die in den 1960er und 1970er Jahren zur Hightech der Landwirtschaft gehörten.



Solche Hightechnik der Landwirtschaft steht heute als Spielgerät im Kleintierzoo in Steinbach, ein Abenteuerspielplatz für Kinder und junge Familien, der Freizeitspaß garantiert.

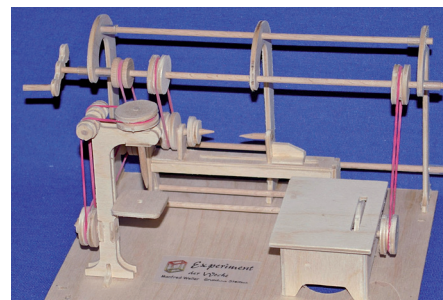
Manfred Weller

Auch in den Häusern gab es Maschinen. Für die Herstellung der Kleidung waren sie nötig. Mit Haspel und Spinnrad konnte das Garn hergestellt werden, aus dem Pullover, Handschuhe und Strümpfe gestrickt wurden.



Geschickte Frauen nutzten die Nähmaschine. Sie nähten damit ihre Kleider. Ich war fasziniert, wie meine Oma und meine Mutter Kleidungsstücke so reparierten, dass sie wie neu waren.

Diese wunderbar verzierte Nähmaschine erbten wir von unseren Hausvorfahren. Sie ist ein Schmuckstück im Flur. Meine Frau näht mit der modernen elektrischen Maschine.



Dieses Modell veranschaulicht die Transmission. Über Riemen wurde früher die Bewegung des Antriebs in den Werkstätten auf die einzelnen Maschinen übertragen.

Manfred Weller

Schlösser sind auch einfache Maschinen. Wir bauen ein Haus, in dem wir uns sicher fühlen wollen. Ein Zaun um unser Haus hat Hoftore, die wir abschließen, damit Fremde unser Grundstück nicht betreten sollen.

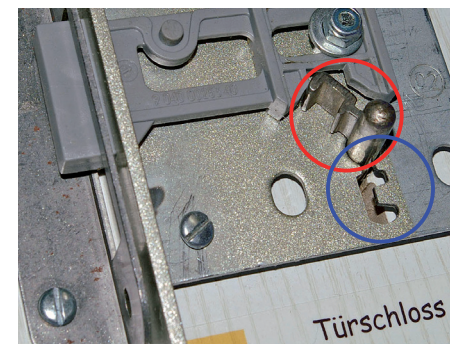


Mit vielen unterschiedlichen Schlüsseln können wir alle möglichen Schlösser an Türen, Schränken, Fenstern und weiteres abschließen.

Das Bügelschloss verhindert, dass ein Riegel geöffnet werden kann. Es ist offensichtlich, wie es funktioniert.



Wie funktioniert aber ein Schloss an unseren Zimmertüren?



Im „Experiment der Woche“ zeigte ich dies meinen Schülern. Der Schlüssel passt mit seinem **Bart** durch die **Ausfräsung** des Schlosses.



Mein Schlüsselbund vereint Funkschließung des Autos, Haustürschlüssel und einen ganz einfachen Schlüssel für den Briefkasten. Ohne diese Schlüssel wäre ich in vielen Situationen machtlos.

Großen-Buseck im Blick